



# Handball

**Michaela Heck**  
**Tel. 06229-7 19 1**



Am Freitag, dem 18.03.2011 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Turnerbundes in der Stangenberghalle statt, bei der auch Hans Schadenfroh zum letzten Mal als Vorstand anwesend war. Nach 17-jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft – davon 14 Jahre als 1. Vorstand – stellte er sich nicht mehr zur Wahl.

So ließ es sich die Abteilung Handball natürlich auch nicht nehmen, sich bei Hans Schadenfroh für die jahrelange freundschaftliche und unkomplizierte Zusammenarbeit zu danken. Bei Hans traf man immer auf einen interessierten Zuhörer, der sich im Rahmen seiner Möglichkeiten stets für die einzelnen Abteilungen eingesetzt hat. Speziell zu den aktiven Zeiten der Damenmannschaft war er immer ein gern gesehener Gast in der Vierburgenhalle. Sieglinde Ihrig bedankte sich nochmals ausdrücklich bei Hans Schadenfroh in Form eines liebevoll formulierten Gedichts, das den Betroffenen spätestens bei den letzten beiden Strophen nicht ganz ungerührt ließ:

***Für uns Handballer geht nun eine Ära zu Ende, es drücken dich viele, und schütteln die Hände. Doch wir, deine Weibsen, denken gerne zurück, dich bei uns zu haben, war wirklich ein Glück.***

***Für die schöne Zeit sagen wir von Herzen „Dankeschön“, bleib gesund und munter, lass es gut dir ergeh' n. Schau mal wieder vorbei und vergiss uns nicht ganz, denn wir lieben ihn alle, den Schadenfroh's Hans.***



**Die Abteilung Handball verabschiedet sich von Hans Schadenfroh und freut sich auf die sicher ebenso harmonische Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Gerhard Funck.**

Im September 2010 startete die Abteilung Handball erstmals wieder mit zwei Jugendmannschaften in eine Hallenrunde.

Nach zweijähriger Spielzeit in der C-Jugend stiegen die älteren Jungs in die B-Jugend auf. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1994/1995.



Stehend.v.l.: Alexander Heid, Pia Brandmeier, Jakob Dertinger, Georg Siegel, Jannik Raab, Torben Krieger, Sam Glasner, Lutz Neuhäuser, Jannis Hach, Marius Winnewisser, Aron Schaub, Marco Hammersdorf; vorne v. l.: Tim Molter, Jonathan Sadowski



Neckarsteinach war sich bewusst, dass es eine harte Runde werden würde – hatte man doch noch Spieler des Jahrgangs 1996 im Kader. Doch trotz der ständigen – teilweise sehr hohen Niederlagen - ließen sich die Jungs nicht ihre Spielfreude nehmen. Im Gegenteil: mit Aron Schaub konnte man einen Neuzugang verzeichnen und zur Freude aller stieß Marius Winnewisser wieder zur Mannschaft. Die körperliche und spielerische Unterlegenheit kam in dieser Saison sehr deutlich zum Ausdruck, so dass auch nur zwei Siege verzeichnet werden konnten.

Die Hoffnungen werden in die kommende Runde gesetzt, bei der Neckarsteinach dann körperlich nicht mehr zu den Schwächsten zählt und ein zweiter Trainingstag in der Woche eingeplant ist.

Am Weihnachtsmarkt beteiligte sich die Abteilung Handball in diesem Jahr aufgrund der hohen Standgebühren nicht. Für beide Jugendmannschaften wurden Weihnachtsfeiern durchgeführt. Die B-Jugend fuhr nach Hemsbach und verbrachte den Abend in einer Indoorkartbahn. Die Jungs lieferten sich spannende Wettrennen und hatten sichtlich ihren Spaß.



Martina Röth

Die Saison der E-Jugend neigt sich dem Ende zu und es wird Zeit Bilanz zu ziehen aus einem halben Jahr voller ereignisreicher Erlebnisse.

Das Erfreulichste in dieser Saison war, dass man die Fortschritte jedes einzelnen in jedem Spiel sehen konnte. War das Spiel am Anfang geprägt von Fehlern, so konnte man schon nach etwa 5 Spielen eine erstaunliche Verbesserung erkennen und gerade die letzten sehr guten Spiele lassen die Erwartungen auf die kommende Saison steigen.

Nach dem Spiel gegen Wiesloch, am 18.12.2010, welches leider knapp verloren wurde, aber bei dem jedoch schön gekämpft wurde, waren wir noch in der Eissporthalle in Wiesloch Schlittschuhlaufen. Dies machte allen riesen Spaß, eine extra Runde auf dem Schlitten über die Fläche geschoben von mir (Tim), gab dem ganzen noch ein lustiges i- Tüpfelchen (war ein kleines Weihnachtsgeschenk ;-)). Ansonsten hatten alle ihren Spaß und einen schönen gemeinsamen Tag.

Im Training nehmen im Moment ein Mädchen und 16 Jungen teil. Trotz dieser eher unausgewogenen Mischung haben die Kleinen und auch wir viel Spaß am Training. Außerdem konnten die vielen neuen Kinder sich gut in das Mannschaftsbild einfügen.

Nach einigen internen Problemen konnten wir auf guten Rückhalt vertrauen, sowohl von Seiten der Eltern, als auch von der Abteilung Handball. Auch wenn uns die langjährige Erfahrung fehlt, sind wir mit Eifer dabei und geben unser Bestes, damit die Kinder den Spaß am Handball nicht verlieren.

Was unseren Stand in der Tabelle angeht, so kann man auf den dritten Platz hoffen (schlimmstenfalls ist es nur der vierte!). Das Training hat sich also allemal gelohnt und den Spaß, den wir dieses Jahr hatten, wünschen wir uns ebenfalls für das kommende Jahr. Natürlich werden wir nächste Saison wieder eine Mannschaft melden, *hoffentlich mit dem gleichen Erfolg!*

Zwar wird ein neues Spielsystem (4|2) auf unsere Kleinen zukommen, doch mit ein wenig Eifer und viel Übung wird das kein Hindernis für eine gute Platzierung.

So planen wir außerdem einen weiteren Trainingstag freitags entweder in der Stangenberg- oder der Vierburgenhalle, sodass wir unseren kleinen Nachwuchs-Handballern noch mehr zeigen können.





Hinten v.l.: Benedikt Ludwig, Felix Heiden, Max Boxberger, Felix Raab, Jan-Philipp Keßler, Luca Schell, Max Fink; Vord. Reihe v.l.: Alexander Stutz, Niclas Burckardt, Janik Schmid, Adrian Opitz, Florian Fink, Maj Kniep, Julian Diaconescu; es fehlen: Eli Paul, Lukas Heuser, Jannik Suhm

Nichtsdestoweniger können jederzeit neue interessierte 9 bis 12-jährige bei uns mitmachen und wir freuen uns jederzeit über weiteren (weiblichen) Zuwachs, damit wir vielleicht irgendwann mal eine Mädchenmannschaft melden können.

Alles in allem wollen wir allen danken, die uns tatkräftig unterstützt haben, sein es die Eltern mit dem selbstorganisiertem Essensverkauf an Heimspielen oder die Unterstützung in allen Fragen und Sorgen durch die Abteilung Handball. Aber unser abschließendes Lob geht an die wirklich motivierten Kinder, denen wir hoffentlich ein schönes Handball-Jahr beschert haben

**WEITER SO!**

Das Triumvirat (Tim, Nicola, Jakob)

**Abschließend bedankt sich die Abteilung Handball bei allen, die sie im letzten halben Jahr unterstützt hat. Besonders bei den Trainern, die sich Woche für Woche mit großem Engagement für die Jugend einsetzen, den Eltern, dem E-Jugend Heimschiedsrichter Thorsten Tschöp, Herrn Frere von der Steinachapotheke, dem Grundsteinleger der Jugendarbeit Fritz Ritter und allen hier nicht namentlich genannten guten Geistern im Hintergrund.**